



Schloss Oranienburg: Unterwegs mit dem Fahrrad im Ruppiner Seenland. Foto: Markus Tiemann/Tourismusverband Mecklenburg Vorpommern.

01.03.2023 11:00 CET

Brandenburg per Rad erkunden

Brandenburg per Rad erkunden

Brandenburg verfügt über ein sehr gutes Radroutennetz. Es umfasst mehr als 11.600 Kilometer ausgebaute Radstrecken mit 29 Radfernwegen und 30 regionalen Routen für Radwandernde. Die Touren führen am Wasser entlang, durch Naturlandschaften oder verbinden Städte mit historischen Stadtkernen. Das Knotenpunktradeln ermöglicht zudem ganz individuelle Radtouren.

Neben den bekannten und beliebten Fernradwegen wie Berlin–Kopenhagen, Berlin–Usedom, dem Oder-Neiße-Radweg sowie Elbe- und Gurkenradweg, sind es insbesondere die zahlreichen regionalen Routen, die von den Gästen gerne befahren werden. Das System des Knotenpunktradelns, das im Land flächendeckend umgesetzt ist, ermöglicht die optimale Planung. Es funktioniert wie folgt: Dort, wo sich mindestens drei Radwege kreuzen befindet sich ein Knotenpunkt. Dieser ist mit einer Nummer gekennzeichnet, die oben auf dem Wegweiser deutlich in roter und weißer Farbe sichtbar ist. Jeder Knotenpunkt weist außerdem die Nummern aus, die von dort aus als nächste Knotenpunkte erreichbar sind. Ebenfalls gibt es jeweils eine Übersichtskarte, anhand derer sich Radler orientieren können, um ihre ganz individuelle Route zu planen. Mit Hilfe einer bestimmten Zahlenfolge lassen sich auf diese Weise je nach Themenwunsch oder Tourenlänge unterschiedliche Radtouren zusammenstellen und verschiedene Radwege kombinieren. Mit seinem so dichten touristischen Radwegenetz ist dieses System in Brandenburg damit perfekt geeignet, um möglichst viele Tourenoptionen anzubieten. Mit der Einführung der Knotenpunkt-Wegweisung hat sich das touristische Tourennetz Brandenburgs verdreifacht.

E-Bikes liegen auch in Brandenburg im Trend

Mit eingebautem elektrischem Rückenwind geht es entlang der Elbe, Oder und der Havel auf Erkundungstour – ganz unbeschwert und umweltschonend. Und auch Steigungen und längere Strecken durch Wald und Wiesen lassen sich dank des nahezu lautlosen Elektromotors eines E-Bikes spielend leicht meistern. In vielen Regionen Brandenburgs wurde das Servicenetz für das umweltfreundliche Verkehrsmittel in den vergangenen Jahren kontinuierlich ausgebaut. Zahlreiche touristische Unternehmen ermöglichen das Laden der Akkus, während die Radler eine Pause einlegen. Und wer kein eigenes E-Bike mitbringt, findet vor Ort die Möglichkeit, sich ein E-Bike zu leihen – teilweise sogar spezielle E-Bikes beispielsweise für Kinder oder Mountainbikes für sportliches Fahren. Einmalig in Brandenburg ist das Angebot „Elektromobilität für die ganze Familie“ in der Reiseregion Elbe-Elster-Land. Seit Juni 2018 haben die Gäste und Einheimische dort die Möglichkeit, den Süden Brandenburgs auch mit bereitgestellten E-Bike-Produkten mit der ganzen Familie zu erkunden. Mehr unter: www.elbe-elster-land.de

Bett & Bike: Besonders radlerfreundliche Unterkünfte

Fast 500 Hotels, Pensionen sowie Unternehmen, die Ferienwohnungen anbieten, sind in Brandenburg derzeit vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) als Bett-und-Bike-Betrieb zertifiziert. Sie haben umfassende Services für Radfahrende im Programm: von der Möglichkeit,

Räder unterzustellen, Kleidung zu trocknen bis hin zum Reparaturdienst. Radlerinnen und Radler sind hier besonders willkommen – auch wenn sie nur für eine Nacht bleiben. Eine Übersicht über der Unternehmen gibt es auf: www.bettundbike.de

Tourenplanung mit der Brandenburg App der TMB

Für die Planung von Radtouren können Gäste die kostenlose und werbefreie Brandenburg App der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg nutzen. Sie bietet die Möglichkeit, Touren durch Brandenburg zu planen und unterwegs die nächstgelegenen Sehenswürdigkeiten, gastronomischen Angebote, Radrouten oder Unterkünfte zu recherchieren. Das Routing erfolgt auf dem Openstreetmap-Radnetz. Die App verfügt zudem über GPS-, WLAN- und Mobilfunk-Ortungsfunktionen. Für die Darstellung von einzelnen Routen werden Karten von Falk-Openstreetmap, Kompass sowie Google-Straßenkarten genutzt. Alle Ergebnisse können auch gespeichert werden und sind somit auch offline nutzbar. So findet man ganz einfach alle Radfernwege, regionale Routen sowie mehr als 150 empfohlene Tagestouren.

Zahlen, Daten, Fakten zum Radtourismus

Der Fahrradtourismus (Radwandernde, Urlauber die vom Urlaubsort aus Tagestouren per Fahrrad unternehmen, Tagesausflügler aus Brandenburg, Berlin und benachbarten Bundesländern) ist im Land Brandenburg für etwa 25 Prozent des gesamten touristischen Umsatzes verantwortlich. Das Seenland Oder-Spree ist ADFC-zertifizierte Radreiseregion.

Beispiele überregionaler / internationaler Radwege:

- Berlin-Kopenhagen (648 Kilometer Gesamtlänge)
- Oder-Neiße-Radweg (599 Kilometer Gesamtlänge)
- Spreeradweg (410 Kilometer Gesamtlänge)
- Elberadweg (1120 Kilometer Gesamtlänge)
- Tour Brandenburg (1.111 Kilometer, ganz Brandenburg)
- Bischofstour (108 Kilometer, Prignitz)
- Dahme-Radweg (123 Kilometer, Dahme Seenland)
- Oderbruchbahn-Radweg (144 Kilometer, Seenland Oder-Spree)
- Märkische Schlössertour (188 Kilometer, Seenland-Oder-Spree)
- Fürst-Pückler-Weg (508 Kilometer, Spreewald, Niederlausitz, Lausitzer Seenland, Elbe-Elster-Land)
- Kohle-, Wind-, & Wasser-Tour (252 Kilometer, Elbe-Elster-Land)
-

- Uckermärkischer Radrundweg (261 Kilometer, Uckermark)
- Gurkenradweg (257 Kilometer, Spreewald, Dahme-Seenland, Niederlausitz)
- Radrouten Historische Stadtkerne (6 Routen)
- Seenlandroute (186 Kilometer, Lausitzer Seenland)

Beispiele beliebter Brandenburger Themen-Routen:

- Tour Brandenburg (1.111 Kilometer, ganz Brandenburg)
- Bischofstour (108 Kilometer, Prignitz)
- Dahme-Radweg (123 Kilometer, Dahme Seenland)
- Oderbruchbahn-Radweg (144 Kilometer, Seenland Oder-Spree)
- Märkische Schlössertour (188 Kilometer, Seenland-Oder-Spree)
- Fürst-Pückler-Weg (508 Kilometer, Spreewald, Niederlausitz, Lausitzer Seenland, Elbe-Elster-Land)
- Kohle-, Wind-, & Wasser-Tour (252 Kilometer, Elbe-Elster-Land)
- Uckermärkischer Radrundweg (261 Kilometer, Uckermark)
- Gurkenradweg (257 Kilometer, Spreewald, Dahme-Seenland, Niederlausitz)
- Radrouten Historische Stadtkerne (6 Routen)
- Seenlandroute (186 Kilometer, Lausitzer Seenland)

Weitere Informationen unter:

www.reiseland-brandenburg.de/radfahren

Die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH wurde 1998 gegründet. Als Destination-Management-Organisationist die TMB für die langfristige und nachhaltige Positionierung sowie Entwicklung und Vermarktung der touristischen Angebote im Land Brandenburg verantwortlich. Hierzu zählt insbesondere die Markenführung der touristischen Marke Brandenburg und der damit verbundene Markenprozess. Die Gesellschafter der TMB sind das Land Brandenburg (59 Prozent), die Vereinigung Brandenburgischer Körperschaften zur Förderung der Brandenburgischen Tourismuswirtschaft GbR (36 Prozent) und die Berlin Tourismus & Kongress GmbH (visitBerlin) (5 Prozent).

TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Babelsberger Straße 26,

14473 Potsdam

Telefon: +49 (0)331 29873-0 | Telefax: +49 (0)331 29873-73
service@reiseland-brandenburg.de | www.reiseland-brandenburg.de

Amtsgericht Potsdam HRB 11403 | Ust-IdNr. DE194533636
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Staatssekretär Hendrik Fischer | Geschäftsführer: Dieter Hütte

Kontaktpersonen



Birgit Kunkel

Pressekontakt

Leiterin Unternehmenskommunikation / Pressesprecherin

birgit.kunkel@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-250



Patrick Kastner

Pressekontakt

Pressesprecher

patrick.kastner@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-253



Matthias Schäfer

Pressekontakt

Pressereferent

matthias.schaefer@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-254